

Telefon: 233 – 84133
Telefax: 233 – 83752

**Referat für
Bildung und Sport**
Geschäftsbereich Sport
RBS-S-P-G

**7er-Rugby – „Oktoberfest 7s“
Erneute Förderung des internationalen Rugbyturniers
im Münchner Olympiastadion in den Jahren 2023 und 2024**

**7er Rugby – „Oktoberfest 7s“ im Jahr 2023 wieder durchführen
Antrag Nr. 20-26 / A 03323 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion
vom 16.11.2022**

Sitzungsvorlage Nr. 20 -26 / V 08071

Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 07.12.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Vorbemerkung und Rückblick

Der Antrag Nr. 20 – 26 / A 03323 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und SPD / Volt – Fraktion (vgl. Anlage 1) vom 16.11.2022 zielt darauf ab, das Rugbyturnier „Oktoberfest 7s“ nach einer pandemiebedingten Unterbrechung nun im Jahr 2023 erneut durchzuführen und die erforderlichen Sachmittel bereitzustellen.

Das Referat für Bildung und Sport (RBS) führt hierzu Folgendes aus:

Das internationale 7er Rugbyturnier „Oktoberfest 7´s“ wurde erstmals während des Oktoberfestes im Jahr 2017 im Münchner Olympiastadion ausgetragen. Die Veranstalter waren von dem Erfolg des ersten Turniers in München sehr beeindruckt und beschlossen trotz hohen Defizits eine Fortführung dieser internationalen Sportgroßveranstaltung im Jahr 2019. Beide Turniere förderte die Landeshauptstadt München (LHM) mit je 200.000 € Defizitzuschuss.

Schon bei der Ausrichtung in den ersten beiden Jahren besuchten jeweils mehr als 20.000 Zuschauer*innen (2017: 21.000, 2019: 27.000) die Spiele der acht weltbesten Nationen im Rugby, die hier im olympischen Format mit reduzierter Spieler antreten (jeweils nur 7 Spieler). Eine Ausweitung auf die Frauentteams war für die Folgejahre bereits geplant. Um das Rugbyturnier noch stärker im Bewusstsein der Münchner*innen als eine wiederkehrende Sportveranstaltung für die ganze Familie im Sportkalender zu etablieren, beschloss der Münchner Stadtrat für die Jahre 2020-2022 eine jährliche Unterstützung von 200.000 € (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16885).

Die ersten Turniere sollten ursprünglich an den Wochenenden vom 19. bis 20. September 2020 und 18. bis 19. September 2021 im Olympiastadion ausgetragen werden. Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten diese leider abgesagt werden. Die beschlossenen Finanzmittel konnten daher nie abgerufen werden. Für 2022 haben die Veranstalter kurzfristig aufgrund der unsicheren Lage entschieden, noch einmal auszusetzen. Im Jahr 2023 soll das Turnierformat aber wieder, wie im o.g. Antrag der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt ange-regt, im Olympiastadion ausgetragen und fortgeführt werden. Nach 2023 wird erneut evalu-iert, wie es weitergehen kann, dies auch im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Olym-piastadions ab dem Jahr 2024.

2. Ausblick

In den Jahren 2023 und 2024 will der Veranstalter „Oktoberfest 7´s“ die ausgefallenen Turnie-re der Jahre 2020 und 2021 nachholen. Gerade nach einer ersten Steigerung der Besuch-zahlen der ersten beiden Turniere und nach den sehr positiven Erfahrungen und dem hohen Zuschauer*innenzuspruch bei den European Championships 2022 im Münchner Olympiapark erwartet der Veranstalter ein gesteigertes mediales Interesse, dadurch höhere Sponsoringein-nahmen und höhere Ticketverkäufe. Die enorme Nachfrage nach Tickets für das American-Football Spiel der NFL in München im November diesen Jahres zeigt, wie hoch die Sportbe-geisterung bei den Münchner*innen für neue Sportarten auf Spitzenniveau ist.

Derzeit muss davon ausgegangen werden, dass das Olympiastadion infolge der bevorstehen- den Sanierung schon im Jahr 2024 nicht verfügbar ist. Für das Jahr 2023 ist die Nutzung ge-sichert. Es werden deshalb derzeit bereits Ausweichoptionen geprüft. Sollte es zu einer Verle-gung in eine andere Stadt kommen, entfällt die entsprechende Förderung durch die Landes-hauptstadt München.

Die Durchführung des Turniers soll auch der Hinführung auf eine spätere Bewerbung als Standort der HSBC World Rugby Sevens Series (weltweit höchste Turnierserie) und der Aus- weitung auf ein Frauenturnier dienen.

3. Finanzmittelbedarf

Die bereits in 2020 durch den Stadtrat beschlossenen, aber nicht abgerufenen Finanzmittel sollen nun auf Bitte des Veranstalters in den Jahren 2023 und 2024 zuzüglich Inflationszu- schlag von 25.000 € jährlich zu gleichen Bedingungen in Form einer Defizitbezuschussung und einer maximalen Höhe von 225.000 € erneut zugesichert werden. Die fortgesetzte Bewilli- gung erfordert eine erneute Zustimmung des Stadtrats und Einplanung im Haushalt. Die LHM unterstützt durch die Bewilligung der Förderung sowie kostenneutrale Maßnahmen wie z.B. Unterstützung der Bewerbung, Vermittlung bei öffentlich-rechtlichen Verfahren, Abstimmung mit Beteiligungsgesellschaften die Fortführung dieses Turnierformates einer Sportgroßveran- staltung des Leistungssports. Der Defizitzuschuss wurde mit dem oben erwähnten vorange- gangenen Beschluss des Stadtrats dem Grunde nach bereits bewilligt.

3.1 Sachkosten

Für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 ergibt sich folgender Mittelbedarf:

Haushaltsjahr	Sachkosten für	e/d/b*	k/i*	Mittelbedarf jährlich
2023	Defizitzuschuss	e	k	225.000 €
2024	Defizitzuschuss	e	k	225.000 €

* e: einmalig, d: dauerhaft, b: befristet, k: konsumtiv, i: investiv

3.2 Erlöse für die Landeshauptstadt München bzw. deren Beteiligungsgesellschaften

Für die Landeshauptstadt München ergeben sich durch das Turnier unter anderem indirekte Einnahmen i.H.v. ca. 350.000 € für städtische Beteiligungsgesellschaften (OMG, SWM, MVG/MVV) aus Vermietungen, Betriebskosten und ÖPNV-Tickets.

3.3 Produktzuordnung

Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, erhöht sich von 2023 bis 2024 befristet um 225.000,00 €, davon sind bis zu 225.000,00 € zahlungswirksam.

4. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Jahr 2023 - 2024	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten			225.000 € von 2023 bis 2024
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)**			225.000 € von 2023 bis 2024
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

4.2 Nutzen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Neben monetären Rückflüssen durch Ausgaben regionaler Akteur*innen (Sportverbände, Medien, Sponsoring, Tourismus) solcher Sportgroßereignisse sind vor allem die Imageeffekte und die Außendarstellung der Stadt zu nennen. Schon die TV-Übertragung des zweiten Turniers 2019 in über 60 Nationen bestätigt dies. Gleichzeitig generiert der Aufenthalt von ca. 30.000 Zuschauer*innen Einnahmen in diversen Segmenten der Münchner Wirtschaft (Einzelhandel, Gaststätten, Hotels, ÖPNV etc.), die den erforderlichen Zuschuss mindestens um das 20fache übersteigen. Bei ähnlicher Personenzahl und Aufenthaltsdauer wurden für den München Marathon bereits vor über 10 Jahren Einnahmen in Höhe von ca. 5 Mio. € ermittelt.

Der hier notwendige finanzielle Beitrag liegt deutlich unter den Beträgen anderer Sportveranstaltungen des Spitzensports mit vergleichbarer Wirkung. Ein weiteres Argument für diese Veranstaltungsreihe ist die Nutzung des Olympiastadions für seinen sportlichen Kernzweck. Diese nachhaltige Nutzung mit einer olympischen Sportart ist nach dem Auszug des Profifußballs ein vielversprechender Meilenstein zur Verwendung des Stadions als Sportstätte und soll als „Visitenkarte“ für die regelmäßige Durchführung eines Turniers im Rahmen der Weltserie auch nach Sanierung des Olympiastadions sein.

4.3 Finanzierung

Die beantragte Ausweitung entspricht der Anmeldung des Referates für Bildung und Sport im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2023 (siehe Nr. 101 der Liste der geplanten Beschlüsse des Referats für Bildung und Sport). Das Vorhaben wurde von der Stadtkämmerei in der Anlage 3 (geplante Beschlüsse Referat für Bildung und Sport) der Vorlage des Eckdatenbeschlusses zum Haushaltsplan 2023 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456) nicht als anerkannt vorgeschlagen. Die Vollversammlung des Stadtrates hat den Vorschlag der Stadtkämmerei mit Beschluss vom 27.07.2022 aufgegriffen. Aufgrund des Antrags Nr. 20 – 26 / A 03323 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und SPD / Volt – Fraktion vom 16.11.2022 wird das Vorhaben dennoch zur Entscheidung gebracht.

4.4 Kontierungstabelle

Die Kontierung der unter Gliederungsziffer 4.1 dargestellten Sachkosten erfolgt:

Kosten für	Vor-trags-ziffer	An-trags-ziffer	Fipo	Kostenstelle/ Innenauftrag	Kostenart
Sachkosten für Defizitzuschuss	4.1	3	5500.601.0000.9	599662015	693925

5. Abstimmung

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der Gleichstellungsstelle für Frauen und der Olympiapark München GmbH abgestimmt.

Die Stadtkämmerei stimmt der Beschlussvorlage nicht zu (siehe beiliegende Anlage 2). Im Sinne der Ausführungen unter Ziffer 4.3 des Vortrages und Antrags Nr. 20 – 26 / A 03323 der Fraktionen Die Grünen – Rosa Liste und SPD / Volt – Fraktion vom 16.11.2022 wird das Vorhaben dennoch zur Entscheidung eingebracht.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet den Beschluss mit, bittet jedoch den Zuschuss mit der Maßgabe zu bewilligen, dass das Rugbyturnier wie geplant um Frauenmannschaften erweitert wird und die weiblichen Sportlerinnen in der Außendarstellung des Turniers sichtbar gemacht werden. Im Verwendungsnachweis ist im Sinne des Genderbudgetings nachzuweisen, dass der Zuschuss geschlechtergerecht verwendet worden ist.

Wie in der Vorlage unter Ziffer 2 des Vortrages ausgeführt, dient die Durchführung im Jahr 2023/24 der späteren Ausweitung auf ein Frauenturnier. Dies hat der Veranstalter schon aus eigenem Antrieb so beabsichtigt. Zunächst muss sich das Turnier jedoch finanziell konsolidieren und in der Refinanzierung über das Ticketing und Sponsoren Grundlagen entwickeln, die auch die Finanzierung eines Frauenturniers ermöglichen. Dann wird dies auch wie gewünscht zum Fördergegenstand und im Sinne eines Gender Budgeting ausgewiesen.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Die Bezuschussung bzw. der Einsatz kommunaler Finanzmittel bei der jährlichen Rugbyveranstaltung „Oktoberfest 7s“ in den Jahren 2023 und 2024 wird befürwortet. Der finanziellen Förderung in Höhe von jeweils bis zu 225.000,00 € für die Jahre 2023 und 2024 wird zugestimmt. Die Zustimmung zur finanziellen Förderung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt und der Ausrichtung des Turniers in München.
2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, dem Stadtrat nach dem Turnier 2024 über die Erfahrungen zu berichten und einen Entscheidungsvorschlag für die Folgejahre einzubringen.
3. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils bis zu 225.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen in den Jahren 2023 und 2024 anzumelden.
4. Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100, Förderung von Sportveranstaltungen erhöht sich in 2023 und 2024 befristet um 225.000,00 €, davon sind bis zu 225.000,00 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
5. Der Antrag Nr. 20 – 26 / A 03323 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste und SPD / Volt – Fraktion vom 16.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – GB Sport

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RBS-GL 2
An das RBS-S-P-G
An das RBS-S-SU

z. K.

Am